

RN 1.2.99



Torsten Tauber aus der ersten Mannschaft des Post SV mußte gegen den TV Gerthe mit Stefan Porschen (sonst das „PSV-Traumdouble“) zwar eine Niederlage hinnehmen, gewann aber sein Einzel. Foto: Bischof

Pauly und Schlegel bei den „Westdeutschen“

Im Doppel war erst im Achtelfinale Endstation

Da qualifizieren sich die heimischen Tischtennis-Spielerinnen Nicola Pauly und Tina Schlegel vom Post SV bei den Juniorinnen für die Westdeutschen Meisterschaften, fahren am Samstag in aller Früh' bis nach Siegen – und müssen dann schon in der Vorrundengruppe gegeneinander spielen. Selbst bei kleineren Turnieren werden sonst Akteure des gleichen Vereins auseinander gesetzt. Tina Schlegel gewann das interne Duell, mußte dann aber auch in der zweiten Runde die Segel streichen. Im Doppel erreichten die beiden zusammen immerhin das Achtelfinale, mußten sich dann aber der an Nummer zwei gesetzten Paarung beugen.

PSV 9:4 gegen das „Schlußlicht“

Auch der Erste kann die DJK nicht stoppen

(hei) Die DJK Roland Rauxel schwebt in der Bezirksliga weiter über den Dingen: Beim Tabellenführer, TSC Eintracht Dortmund, gewannen die Roländer mit 9:3.

● **Frauen-Verbandsliga**
Das Verbandsliga-Spiel der Frauen des Post SV ist auf Mittwoch (3.) verlegt worden. Nicola Pauly und Tina Schlegel nämlich mußten bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Juniorinnen-Konkurrenz antreten (siehe Kasten unten).

● **Landesliga**
Jörg Wagner ist wieder fit, und die Post-Herren können wieder gewinnen. Beim 9:4 des Post SV gegen den Letzten, TV Gerthe, war indes längst nicht alles sportliche Feinkost. In den Anfangsdoppeln lag man gar mit 1:2 zurück – nur Wagner/Agresti gewannen – ehe „Yogi“ Wagner die Wende einleitete. Nur Martin Raudies und Stefan Porschen mußten noch einmal gratulieren. Immerhin stoppten die Postler damit ihre Negativserie mit fünf Niederlagen in Folge und dürften das kurzfristig in den Köpfen herumspukende Abstiegsgepenst gleich wieder verscheucht haben.

● **Bezirksliga**
Die Roländer spielen derzeit in einer eigenen Liga: Selbst der Tabellenführer TSC Eintracht Dortmund, Tabellenführer mit zuvor 27:1 Zählern, mußte sich den momentan überragenden Rauxelern mit 9:3 beugen. Nur im oberen

Paarkreuz hatten Matthias Böhm (0:2) und Marcel Szigan (1:1) einen schweren Stand. An den unteren Brettern und mit einer 3:0-Doppelführung im Rücken glich das homogene Roland-Team das Manko leicht wieder aus. Sollte das Team in der nächsten Woche daheim gegen den Dritten, SV Wetter, gewinnen, dürfte der Landesliga-Aufstieg endgültig gesichert sein.

● **Bezirksklasse**
Gegen den direkten Kontra-

Tischtennis



henten, Post SV Bochum 2, hat das zweite Team des Post SV beim 9:3 einen großen Schritt Richtung Klassenverbleib gemacht. Durch den Sieg zogen die Heimischen an den Bochumern vorbei auf den viertletzten Platz. Beste Postler waren Axel Walther und Wolfgang Schmidt. Dagegen war die „Reserve“ der DJK Roland Rauxel beim Tabellenführer, TuS Querenburg, ohne Chance. 1:9 hieß es am Ende, den Ehrenpunkt holte Andreas Friebe.

● **Kreisliga**
Mit der 9:0-„Höchstrafe“ bedachte das dritte Roland-Team die überforderten Gäste des CVJM Heeren-Werve. Vor allem dank der beiden „Neuen“, Jens Jankowiak und Günter Wohlfahrt, besiegte die dritte Vertretung des Post SV den TuS Rahm mit 9:3.

WAZ 1.2.99

Roland Rauxel mit Sensationserfolg

Post SV zeigt eine „unterhaltsame“ Partie

Roland Rauxel sorgte in der Bezirksliga für eine Sensation. Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Dortmund entführten die Roländer beide Punkte bei ihrem Gastspiel. Keinen Leckerbissen, aber eine unterhaltsame Partie boten die Postler gegen Schlußlicht Gerthe.

Damen-Verbandsliga: VfB Kirchhellen - Post SV Castrop (ag.). Wegen der Teilnahme von Tina Schlegel und Nicola Paulý bei den Westdeutschen Meisterschaften wurde das Punktspiel der PSV-Damen auf Mittwoch (3.) verlegt.

Herren-Landesliga: Post Castrop I - TV Gerthe I 9:4. Ein Leckerbissen war die Begegnung gegen den Tabellenletzten TV Gerthe nicht. Dafür hatten einige Partien einen durchaus hohen Unterhaltungswert. Martin Raudies zog gegen einen Abwehrstrategen ein wahres Spektakel auf, was allerdings auf ein geteiltes Echo traf. Jörg Wagner war ebenfalls wieder am Ball und bot eine sichere Leistung. Somit bestätigt sich das alte Gesetz: Lläuft es bei Wagner, läuft es im gesamten Team. Mit diesem Erfolg entledigten sich die Postler aller aufkommen-

den Abstiegsorgen.

Bezirksliga: Eintr. Dortmund II - Roland Rauxel I 3:9. Eine Riesenüberraschung gelang den Roländern bei dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Dortmund. Nach der Hinspielniederlage drehte Rauxel den Spieß um, und erspielte sich einen klaren Sieg. Bereits nach den Doppeln war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Bester Akteur war Jörg Bollenbach.

Bezirksklasse 2: Post Castrop II - Post Bochum II 9:3. Zum erstenmal konnte „Powerboy“ Wolfgang

be für eine Ergebniskosmetik.

Kreisliga 1: Roland Rauxel III - CVJM Heeren-Werve III 9:0. Nachdem das Hinspiel noch äußerst knapp zugunsten der Roländer ausging, erreichte Heeren-Werve im Rückspiel nicht einmal Kreisliga-Niveau. Nach gut einer Stunde war die Begegnung gelaufen. Roland gab dabei nur einen Satz ab.

Kreisliga 2: Post Castrop III - TuS Rahm I 9:3. Souverän meisterten die Postler die Aufgabe gegen den TuS Rahm. Als echte Gewinne erweisen sich Jens Jankowiak und Günter Wohlfart. Diesmal gewannen die Postler nicht nur eins, sondern alle Doppel. Wohlfart bleibt weiterhin ungeschlagen. Ebenfalls vielversprechend war das „Comeback“ von Andreas Kunze nach seiner Verletzungspause.

1. Kreisklasse 1: SW Unna II - Roland Rauxel V n.R.

1. Kreisklasse 3: Westerfilde II - Post Castrop V 9:1. Die Postler weilten nur kurz in Westerfilde. Schnell, aber erfolglos, erledigten sie ihre Aufgabe, um wieder eilig nach Hause zu kommen.

2. Kreisklasse 2: - Roland Rauxel VI - Scharnhorst 9:2. Wie schon die dritte Mannschaft, gewannen auch die „sechsten Roländer“ deutlich ihre Begegnung. -MW-

Tischtennis

Schmidt sein zweites Einzel gewinnen und brachte damit den klaren Sieg der Postler unter Dach und Fach. Nach diesem Erfolg überholte der Post SV Castrop die Bochumer in der Tabelle und hat nun wieder bessere Chancen im Abstiegskampf.

Bezirksklasse 2: TuS Querenburg II - Roland Rauxel II 9:1. Derbe unter die Räder kamen die „zweiten Roländer“ beim Abstiegskandidaten Querenburg. Viele Spiele wurden zwar erst im dritten Satz verloren, dennoch sorgte nur Andreas Frie-

PSV-Frauen mit Sieg auf Oberliga-Kurs

(hei) „Volles Haus“ an der Elisabethstraße, „Aufstiegsfinale“ an der Bahnhofstraße – es ist mächtig was los an den heimischen Tischtennis-Schauplätzen.

● Frauen-Verbandsliga

Es hat schon eine gewisse Konstanz bei den Frauen des Post SV: Gegen die starken Teams spielen sie top, gegen die Schwächeren lassen sie die Punkte. So gewannen Kerstin Wolters & Co. am Mittwoch beim direkten Verfolger, VfB Kirchhellen, locker und glatt mit 8:3. Nach den „Doppeln verkehrt“ (die sonst so souveränen Pauly/Schlegel verloren, Wolters/Bittner gewannen) hielten die Gastgeberinnen nur noch in den ersten Einzeln mit. Als einige knappe Begegnungen an die Postlerinnen gingen, war die Partie gelaufen. Wesentlich mehr Mühe hatten die Frauen da im Hinspiel mit dem GSV Suderwick, einem Team aus den Abstiegsregionen. Nach 6:2-Vorsprung gewann frau nur knapp mit 8:6. Im Heimspiel am Samstag (6.) sollte sich das heimische Quartett besser konzentrieren. Schließlich blieben die vier nach einem Erfolg am zweiten Tabellenplatz dran – und der

bedeutet die Aufstiegsrunde zu Oberliga.

● Landesliga

Da staunten die Herren des Post SV nicht schlecht: Dachten sie doch, sie wären mit dem Vorwochen-Erfolg über den TV Gerthe aller Abstiegsorgen ledig. Aber weit gefehlt: Gleich drei Teams aus dem Tabellenkeller gewannen gegen vermeintliche Spit-

folger des heimischen Tabellenzweiten. Im Hinspiel hatte man sich noch mit 8:8 getrennt – indes war dies der letzte Punktverlust der Roländer, die zuletzt alle Hürden mühelos nahmen. Eins ist klar: Mit einem Sieg, dann sechs Punkten Vorsprung auf den Dritten und einem leichten Restprogramm könnten die Roländer schon die Aufstiegs-Korken knallen lassen.

● Bezirksklasse

Ein Sieg noch am Sonntag (7.) um 10 Uhr daheim gegen „Schlußlicht“ TuS Griesenbruch, dann kann Roland Zweitvertretung die Saison beschaulich ausklingen lassen. Mit Ab- oder Aufstieg hat man dann wohl nichts mehr zu tun.

● Kreisliga

Nach dem überraschenden Punktverlust des Tabellenführers TV Mengede kann Roland 3 den direkten Aufstieg wieder aus eigener Kraft schaffen. Das will sich das Team vom Achten, TTC Westerfilde 2, nicht verderben lassen. Roland 4 (2.) geht als Favorit in die Partie beim TuS Rahm (6.), dagegen dürfte das dritte PSV-Team (8.) beim Tabellenführer, Saxonia Dortmund 2, wohl chancenlos sein.



zenteams, so daß der Abstand zu den Abstiegsrängen nicht größer wurde. Und ausgerechnet jetzt stellt sich am Samstag um 18.30 Uhr der Tabellenführer, CVJM Altenböge, an der Elisabethstraße vor. Nach dem 5:9 im Hinspiel wird es dort für die Postler nicht nur sportlich eng: Die Partie findet zeitgleich mit dem Damen-Spiel statt.

● Bezirksliga

An der Bahnhofstraße kann die DJK Roland Rauxel am Samstag um 17.30 Uhr den wohl letzten Stolperstein in Richtung Landesliga aus dem Weg räumen. Der SV Wetter (3.) kommt, der ärgste Ver-



Treten gegen den Tabellenführer CVJM Altenböge an: Andreas Langer (links) und Martin Raudies (rechts) im Doppel für den Post SV 1.

Foto: Bischof

RW
6299

WAZ 6.2.99

Post-Damen streben Aufstiegsränge an

Wer will Roland Rauxel noch stoppen?

„Volle Halle in Obercastrop“. Die Post-Damen und die Herren spielen heute zeitgleich.

Damen-Verbandsliga: VfB Kirchhellen - Post SV Castrop 3:8. Erstaunlich klar nahmen die Postdamen die Hürde beim Verfolger aus Kirchhellen. Überraschend verloren Tina Schlegel und Nicola Pauly zwar ihr Doppel, aber Kerstin Wolters und Tina Bittner hielten dagegen. Im Laufe des Spiels konnte der Auswärtsnachteil immer besser überwunden werden, so daß am Ende ein deutlicher Erfolg herausprang.

Post-Damen - GSV Suderwick (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Heute abend soll im Heimspiel gegen Suderwick in gleicher Manier weiter verfahren werden. Mit einem weiteren Sieg könnte das Team bis auf Tuchfühlung zum zweiten Rang herankommen. Der Würde zur Aufstiegsrunde in die Oberliga berechnen.

Herren-Landesliga: Post Castrop I - CVJM Altenböge II (Sa. 18.30 Uhr). Den Herren täte ein Sieg mehr als gut, denn am letzten Wochenende siegten gleich drei Abstiegsandidaten gegen Spitzenteams. Das Post-Polster zu den Abstiegsrängen konnte also nicht erhöht werden. Nun kommt ausgerechnet der Spitzenreiter, der zuletzt seine erste Niederla-

ge kassierte. Es scheint alles offen zu sein. Die Postler sind auf jeden Fall hochmotiviert.

Bezirksliga: Roland Rauxel I - SV Wetter I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Wer soll die Roländer noch stoppen? Auch der Spitzenreiter vermochte es nicht, kassierte seine erste Saisonniederlage gegen das Rauxeler Erfolgsteam. Heute kommt der Tabellendritte, und damit trifft Neuzugang Marcel Czigan auf seine ehemaligen Mannschaftskameraden. Sollte es auch gegen die Ruhrstädter einen Sieg geben, dürfte dem Landesliga-Aufstieg wohl

Tischtennis

nichts mehr im Wege stehen.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - TTC Griesenbruch I (So. 10.00 Uhr, TH Bahnh.). Die erste Rückrundenniederlage am letzten Wochenende wollen die Roländer mit einem Sieg gegen den Tabellenelften vergessen lassen.

Kreisliga Gr. 1: TTC Westerville II - Roland Rauxel III (So. 10.00 Uhr). Spitzenreiter Mengede gab zuletzt einen Punkt ab, und damit ist der heimische Tabellenzweite bis auf einen Zähler herangerückt. Diese Ausgangsposition soll sich beim Achten nicht verschlechtern.

Kreisliga Gr. 2: Saxonia

Dortmund II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Der neuformierten Truppe wird mittlerweile einiges zugetraut. Allerdings ist die Auswärtsbilanz mehr als bescheiden.

Kreisliga Gr. 2: TuS Rahm - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Wie für die „Dritte“ gilt auch für die „Vierte“: Der Spitzenreiter ist nur einen Punkt entfernt. Also: Dran bleiben. Das sollte in Rahm möglich sein.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V - TV Menglinghausen II (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnh.). Auf dem Weg in die Kreisliga sollten die Heimischen auch gegen den Tabellen siebten ihre blütenweiße Weste behaupten können.

1. Kreisklasse Gr. 2: PTSV Dortmund II - Post Castrop IV (Sa. 17.30 Uhr). Eine ganz wichtige partie, denn verlor das Post-Team in Dortmund, dann ist Abstiegskampf angesagt. Und damit hatte nach der Hinrunde niemand gerechnet.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - Saxonia Dortmund III (Sa. 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Da die Halle in Obercastrop „überfüllt“ ist, muß die „Fünfte“ ausweichen. Ob dort allerdings mit einer positiven Überraschung zu rechnen ist, bleibt fraglich.

2. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel VI - TuS Wellinghofen II (So. 10 Uhr, TH Bahnh.).

Post-Damen halten Kontakt zu Rang zwei

Die Herren von Roland Rauxel stehen kurz vor dem Aufstieg, nachdem auch der Tabellendritte SV Wetter geschlagen werden konnte. Auch die Post-Damen halten nach dem Sieg über Suderwick weiter Kontakt zur Spitze.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop – GSV Suderwick 8:6. Die Post-Damen taten sich gegen den vermeintlich schwachen Gegner schwer. Die zahlreichen Zuschauer wurden auf eine harte Geduldprobe gestellt, zumal die Postlerinnen sich häufig auf das schwache Niveau der Gäste einließen. Am Ende verhinderte die bis dahin schwach spielende Tina Bittner mit einem 23:21 im dritten Satz und letztem Spiel eine schon befürchtete Schlappe. Der Kontakt zum zweiten Rang bleibt damit erhalten.

Herren-Landesliga: Post Castrop I – CVJM Altenböge II 2:9. Der angeblich verunsicherte Tabellenführer war hochmotiviert. Die unsicher aufspielenden Gastgeber hatten keine Chance. Die Partie war bei Gegenpunkten durch das Doppel Porschen/Tauber und Andreas Langer im Einzel schnell entschieden und verloren. Damit müssen die Postler weiterhin noch um den Klassenerhalt bangen.

Bezirksliga: Roland Rauxel I – SV Wetter I 9:7. Einen knappen Erfolg nach einem sehr ansprechendem Spitzenspiel erzielten die Roländer. Dabei sorgten die Ex-Wetteraner Matthias Böhm und Marcel Szigan für die halbe Miete und sorgten zusammen für sechs Punkte. Damit dürfte den Roländern der Aufstieg kaum noch zu nehmen sein.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II – TTC Griesenbruch I 9:7. Den größten Anteil am knappen Sieg hatte Marc Heydemann durch zwei Siege im

sich als unüberwindbare Hürde. Die Postler sind in der Rückrunde einfach nicht wieder zu erkennen.

Kreisliga Gr. 2: TuS Rahm – Roland Rauxel IV 6:9. Ein knapper Erfolg für die vierte Mannschaft. Beste Spieler waren Thorsten Wasielak, Hubert Schäfer und Ersatzmann Olaf Elmanowicz, die alle im Einzel ungeschlagen blieben. Pech hatte Marc Langbein, der verletzungsbedingt aufgeben mußte. Die Roländer bleiben weiterhin auf Austiegskurs.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel V – TV Menglinghausen II 9:2. Die Roländer landeten einen ungefährdeten Heimserfolg.

1. Kreisklasse Gr. 2: PTSV Dortmund II – Post Castrop IV 9:4. Ohne Holger Wittich und Michael Schäper rutschte das Postteam noch weiter in den Abstiegsumpf. Lediglich Klaus Koch sorgte für zwischenzeitliche positive Stimmung.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V – Sax. Unitas III n. R.

Jugend: Das Postjungenteam siegte locker gegen Huckarde mit 8:1.

Das Schülerteam setzte sich mit 8:5 gegen Post Dortmund durch.

Die Schülerinnen gewannen mit 3:1 gegen Altenböge. -HK-

Tischtennis

Einzel und im Doppel mit Werner Erhardt. Michael Bergins blieb im Einzel und Doppel ebenfalls ungeschlagen.

Kreisliga Gr. 1: TTC Westerville II – Roland Rauxel III 2:9. Wie bereits im Hinspiel sicherten sich die Roländer auch diesmal die Punkte ungefährdet. Nur Lars Friedrichs und Thorsten Wasielak ließen Siege der Dortmunder zu.

Kreisliga Gr. 2: Saxonia Dortmund II – Post Castrop III 4:9. Damit hatte der Tabellenführer nicht gerechnet. Der vermeintlich leichte Gegner aus Obercastrop entpuppte



Immer zu einem Spaß aufgelegt sind v. l. Nicola Pauly, Tina Schlegel, Tina Bittner und Kerstin Wolters. Passend zum Karneval gab es aber statt Papp-sportliche Tischtennisball-Nasen. Bild: Hopfe

RN 8.2.99

RN 8.2.99

PSV-Frauen haben nun Platz zwei im Visier / In der Bezirksliga:

Schon elf Siege in Serie: Roland kommt Aufstieg immer näher

(süp) Der Aufstieg in die Landesliga wird für die Tischtennis-Herren der DJK Roland Rauxel zunehmend greifbarer: Der Tabellenzweite entschied auch das Bezirksliga-Spitzenpiel gegen den Verfolger Wetter mit 9:7 für sich.

● Frauen-Verbandsliga

Der Sieg im Heimspiel gegen den GSV Suderwick (7.) erhöht die Chance des Post SV auf den zweiten Platz und das damit verbundene mögliche Aufstiegsspiel zur Oberliga. Knapp mit 8:6 gewann der Tabellenritte aus Castrop-Rauxel. Damit setzte der PSV seine Tradition fort: Bei schwächeren Gegnern will das Post-Spiel nicht richtig gelingen. So lag das Post-Team wegen seines mangelnden

Durchsetzungsvermögens vor dem letzten Spiel nur mit 7:6 vorn. Das Spiel von Tina Bittner sollte die Entscheidung bringen: Unentschieden oder Sieg und somit die Chance auf die Aufstiegsrunde. Im

Tischtennis



dritten Satz führte die Castrop-Rauxelerin die Entscheidung herbei und gewann knapp mit 23:21. Alle Augen des PSV sind nun auf das nächste Spiel gegen den Tabellenzweiten Adler Frintrop 2 gerichtet. Sollten die Obercastroperinnen diese Partie gewinnen und die „Adler“ auch gegen Tabellenführer

Vogelheim unterliegen, wären die Postlerinnen doch noch Zweite – und womöglich auf dem Sprung zurück in die Oberliga.

● Landesliga

Die deutliche 2:9-Niederlage des Post SV gegen Altenbögen läßt die Obercastroper weiter um den Klassenverbleib bangen. Im Spiel gegen den Tabellenführer erwies sich der Traum von einem möglichen Sieg sehr schnell als Seifenblase. Nach der ersten Saisonniederlage in der Vorwoche zeigten sich die Gäste diesmal in guter Form. Die beiden Spielgewinne für die Europastädter holten das Doppel Porschen/Tauber und Andreas Langer im Einzel. Sonst hatte der PSV dem starken Spiel der Gäste jedoch nicht viel entgegen zu setzen. Beim Post SV hofft man nun

auf eine Besserung in der dreiwöchigen Saisongspause.

● Bezirksliga

Auch der Verfolger aus Wetter konnte den Höhenflug der DJK Roland Rauxel nicht stoppen: Nach nunmehr elf Siegen in Folge gewannen die Rauxeler mit 9:7 und setzten sich im direkten Duell vom Tabellendritten auf sechs Punkte ab. Den letzten Zähler hatten die Europastädter in der Hinrunde beim 8:8 in Wetter abgegeben. Besonders die Erfolge von Matthias Böhm und Marcel Szigan gegen ihren alten Verein sicherten den Castrop-Rauxeler den verdienten Sieg. Beide gewannen ihre Einzel und konnten zudem in Doppel überzeugen. So holten allein die ehemaligen Wetteraner sechs Punkte für Roland Rauxel.

Post SV 3 überraschte den Tabellenführer

● Bezirksliga

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel setzte sich mit 9:7 gegen Griesenbruch durch. Dabei überzeugte besonders Marc Heydemann durch zwei Siege im Einzel und zusammen mit Werner Erhardt im Doppel. Auch Michael Bergins siegte sowohl

im Einzel als auch im Doppel. Der Post SV 2 hatte spielfrei.

● Kreisliga

Ohne große Schwierigkeiten siegte Roland Rauxel 3 gegen den TTC Westerfildle mit 9:2. Nur Lars Friedrichs und Thorsten Waseliak mußten Punkte an die Gäste abtreten. In Rahm

siegte die vierte Mannschaft der Roländer mit 9:6. Mit diesem Sieg konnten die Spieler des Castrop-Rauxeler Vereins ihren Erfolgskurs untermauern. Dabei überzeugten besonders Thorsten Wasielak, Hubert Schäfer und Olaf Elmanowicz durch zwei Siege. Marc Langbein mußte verlet-

zungsbedingt aufgeben. Da staunte der Tabellenführer Saxonia Unitas 2 nicht schlecht, der vermeintlich leichte Gegner Post SV 3 wurde beim 9:3 zum Stolperstein. Je zwei Punkte steuerten Gerd Brosdowski und Andreas Kunze bei.

RN 12.2.99

Tischtennis: Verbandsliga / PSV-Frauen spielten 7:7

Remis in Frintrop läßt das Hintertürchen fast zuklappen

Eigentlich ist es ein Erfolg, beim Tabellenzweiten nicht zu verlieren. Doch so ganz waren die Tischtennis-Frauen des Post SV, selbst Dritte der Verbandsliga, mit dem 7:7 bei Adler Frintrop 2 nicht zufrieden.

Zwar konnten die Obercastroperinnen ihre Hinspielniederlage vermeiden, jedoch Frintrop nicht näher auf den Pelz rücken: Es bleibt bei drei Punkten Rückstand, wobei Frintrop allerdings noch gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer DJK Vogelheim spielen muß. Somit sind die Chancen des PSV gesunken, Frintrop 2 vom zweiten Platz zu verdrängen. Der bietet wohl am Saisonende ein Hintertürchen zum Aufstieg in die Oberliga.

In Frintrop stand es nach den Doppeln unentschieden, und dabei blieb es auch im ganzen Spiel. Brett eins und zwei waren bei Frintrop nicht zu schlagen. Als „Entschädi-



Tina Schlegel holte zwei Punkte. Foto: Bischof

gung“ mußten da die beiden unteren Bretter herhalten. Hier waren ausschließlich die Postlerinnen erfolgreich: Kerstin Wolters 1:2, Nicola Pauly 1:2, Tina Schlegel 2:1 und Tina Bittner 2:1. Die PSV-Frauen haben jetzt erst einmal drei Wochen spielfrei, erst im März geht es für sie weiter.

Am Sonntag (14.) steht in Obercastrop ein „Höhepunkt“ des Tischtennisjahres auf dem Programm. Sportwart Jörg Wagner hat zu den Post-Castrop-Masters eingeladen. Traditionsgemäß steht ein nicht immer ernst zu nehmendes Turnier an, in dem es gilt, mit den „unmöglichsten“ Schlägern zu spielen. Damit alle eingeladenen Mitglieder und geladenen Gäste auch alles gut durchstehen, steht um 10 Uhr erst einmal ein ausgiebiges Frühstück auf dem Programm. Erst danach können die Spieler dann die Pappnasen aufsetzen und auf ihr Schlägerglück hoffen ...

WAZ 12.2.99

Post-Damen mit 7:7-Remis nicht ganz zufrieden

Sonntag „Post Castrop Masters“

Eigentlich ist es ja ein Erfolg, beim Tabellenzweiten nicht zu verlieren. Doch so ganz zufrieden waren die Damen des Post SV Castrop nicht mit dem 7:7 im Nachholspiel der Tischtennis-Verbandsliga bei Adler Frintrop 2.

Zwar konnten die PSV-Ladies die Hinspielniederlage vermeiden, aber dem Tabellenzweiten nicht näher auf den Pelz rücken. Es bleibt bei drei Punkten Rückstand, wobei Frintrop allerdings noch gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer Vogelheim spielen muß. So haben die Damen aber immerhin in dieser spannenden Partei den 3. Rang gefestigt.

In Essen stand es nach den Doppeln unentschieden, und dabei blieb es auch im ganzen Spiel. Brett 1 und 2 waren bei Frintrop nicht zu schlagen. Als „Entschädigung“ mußten da die beiden

unteren Bretter erhalten. Hier waren die Postdamen erfolgreich. Die Damen haben jetzt erst einmal drei Wochen spielfrei, erst im März geht es für sie weiter (Wolters 1:2, Pauly 1:2, Schlegel 2:1, Bittner 2:1).

Am Sonntag (14.) steht in der TH Obercastrop ein „Höhepunkt“ des TT-Jahres auf dem Programm. Sportwart Jörg Wagner hat zu den

Tischtennis

„Post Castrop Masters“ eingeladen. Traditionsgemäß ein nicht immer ernstzunehmendes Turnier, in dem es gilt, mit den „unmöglichsten“ Schlägern zu spielen. Damit alle Mitglieder und Gäste auch alles gut durchstehen, steht um 10 Uhr erst einmal das ausgiebige Frühstück an, danach kann man dann die Pappnasen aufsetzen und auf das Schlägerglück hoffen.



Ballkunst demonstrierte Tina Schlegel auch im Nachholspiel bei Adler Frintrop. Sie steuerte drei Punkte zum 7:7 des PSV beim Tabellenzweiten bei.
Bild: Hopfe

WAZ



Wagner jedem Belag gewachsen

Auch in der zweiten Auflage des „Post Castrop Masters“ war Jörg Wagner (Bild oben, mit seiner persönlichen Material-Assistentin Rabea Agrest) nicht zu schlagen.

Im A-Feld der „Plecken-Profis“ dieses wichtigsten Tischtennis-Turniers des Vereins setzte sich der Titelverteidiger nach einer dramatischen Materialschlacht gegen Stefan Porschen durch. Wagner kam mit jedem Belag klar, egal ob

Fußboden, Teppichboden, Dachboden oder Schmirgelpapier. Porschen war dieser geballten Perfektion Wagners, der offensichtlich nächstelang in seiner Selbstklebekammer heimlich trainiert hatte, nicht gewachsen.

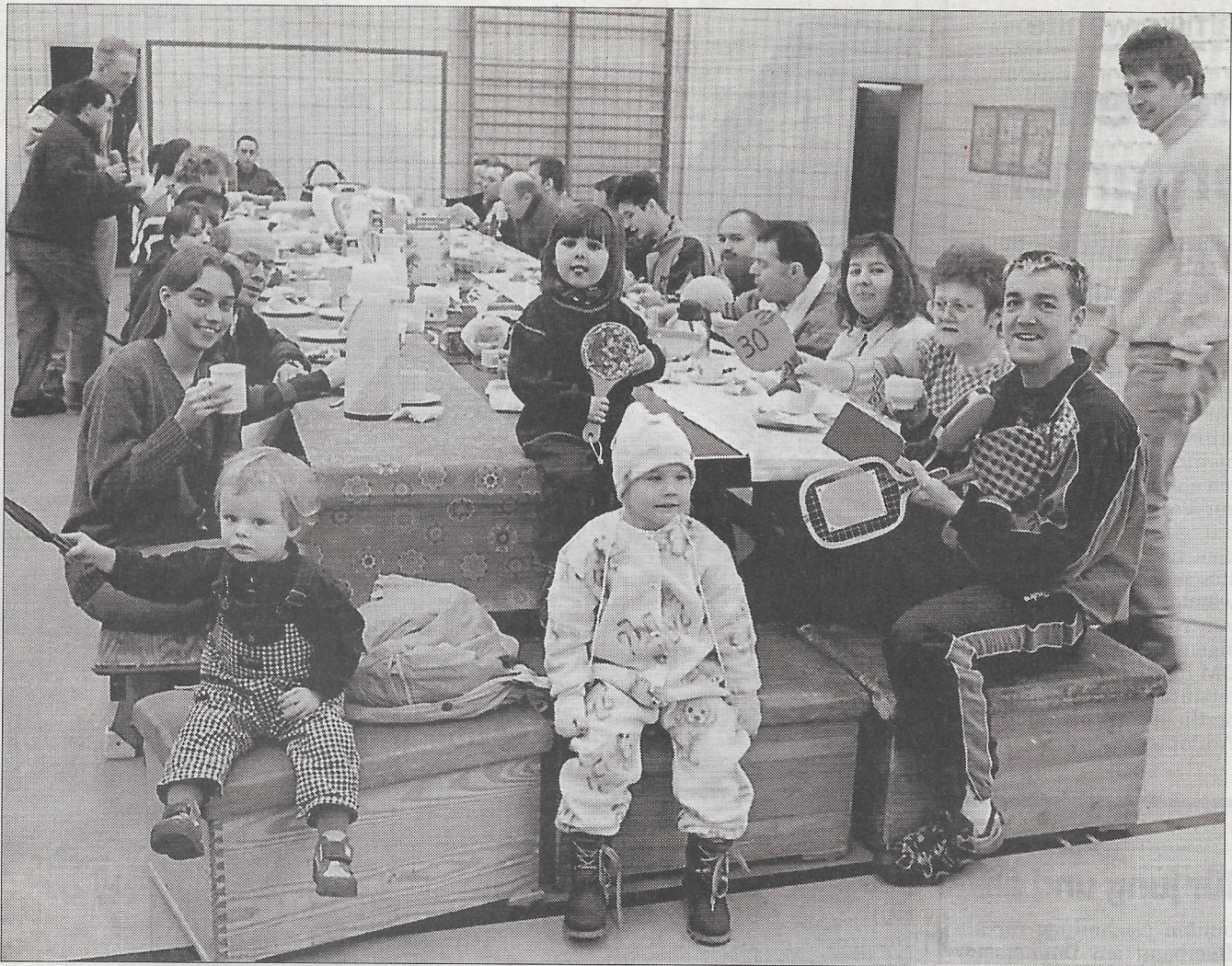
Im B-Feld der „Hilfskomiker“ war nach einem ausgesprochen abwechslungsreichen Schlägerabtausch Rolf Pauly der glückliche Sieger vor Stefan Konrad. Fachkundige Be-

obachter wollten allerdings festgestellt haben, daß in dieser Klasse das Material eher mit den Akteuren gespielt habe als umgekehrt.

Wie auch immer, auch das zweite Masters wurde seinem Namen gerecht, nicht zuletzt auch in Bezug auf die Frühstückstafel am Sonntagmorgen, die so ziemlich alles bot, was das hungrige Postler-Herz begehrt.

-RS-

Bild: Hopfe



„Post Masters“ fest in Wagner-Hand

Auch bei den „Post Castrop Masters“ am Karnevals-sonntag hatte die Wagner-Familie das Heft beim Post SV fest in der Hand. Jörg Wagner (vorne rechts) nämlich war an der Tischen-

nisplatte nicht zu schlagen, egal ob als Schlägerbelag eine Passat-Fußmatte, Teppichboden, Kunstrasen oder Schmirgelpapier erhalten mußte. Im A-Finale bezwang er Stefan Por-

schen. Nach Meinung vieler hieß die heimliche Heldin der Veranstaltung indes Hannelore „Mudda“ Wagner, die mit heißen Brötchen und reichlich Leckereien an den zur Tafel umfunktio-

nierten Tischtennisplatten das Regiment führte. Bei den Hobby-Spielern der B-Klasse gewann Rolf Pauly das „Schläger-Roulette“ im Endspiel gegen Stefan Konrad. Foto: Orwat

RN 18.2.99



Ehrungen beim Post SV Castrop

Der erste Vorsitzende Waldemar Gbiorczyk lag mit Grippe im Bett (gute Besserung!). Das war dann aber am Montag auch schon die aufregendste Neuigkeit bei der JHV des Post SV Castrop.

Der „Vize“ Karl-Heinz Hülsmann (re.) brachte die Versammlung ebenso schnell und

routiniert über die Bühne wie man es gewohnt ist. Der Kassierer konnte ein leichtes Minus verkraften, die Kasse zeigt noch genügend Rücklagen. Da konnte man in Ruhe die weiteren Aktivitäten auf der Hauptvereinebene planen (Sommerfest, Winzerfahrt, Klammerturnier usw.).

Für ihr langjährige Vereins-

treue (25 Jahre Mitgliedschaft) wurden vom Ehrevorsitzenden Paul Statnik (2. v. li.) und dem 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Hülsmann ausgezeichnet: Peter Braun (li.), Waldemar Hass (3. v. li.), Heinrich Kurte (2. v. re.), Braun, Günter Naujokat, Rainer Lenze und Manfred Heua (alle nichtanwesend). Bild: Hopfe

WA7 20.2.99

Post-Teams wollen weiter Boden gutmachen

Bezirksligist Roland Rauxel 1 will an diesem 15. Spieltag seinen Kurs Richtung Landesliga fortsetzen. Dort hat der Post SV Castrop spielfrei, ebenso die Verbandsliga-Damen der Postler.

Bezirksliga: TTC Selm II - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Nachdem die Roländer mit Eintracht Dortmund und den SV Wetter zuletzt die beiden dicksten Brocken aus dem Wege geräumt haben, sollte nun der Tabellenzehnte aus Selm nicht unbedingt die Früchte der Arbeit des heimischen Spitzenreiters gefährden. Ein Sieg, und nichts anderes wird erwartet.

Bezirksklasse Gr. 2: Viktoria Bochum - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Von der Papierform her zwar ein Spitzenspiel (1. gegen 4.), aber dazwischen liegen bereits neun Punkte. Damit ist die Favoritenfrage

geklärt, die Roländer können eigentlich nur überraschen.

Bezirksklasse Gr. 2: Hiltrop-Bergen-Const. II - Post Castrop II (Sa., 17.30 Uhr). Mit 13:17 Punkten ist der Gastgeber gar nicht so weit entfernt. Also ist durchaus zumindest ein Punktgewinn denkbar für die abstiegsbedrohten Cracks um Waldemar Gbiorczyk.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rau-

Tischtennis

xel III - TSG Schüren I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnh.). Alles andere als ein Sieg des Spitzenreiters über den Tabellenzehnten wäre eine Enttäuschung. Mal sehen, ob die Roländer den Ansprüchen gerecht werden.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - Saxonia Dortmund II (So. 10.00 Uhr, TH Bahnh.). Im Topspiel der Gr. 2 müssen die Roländer beweisen, daß sie zu-

recht die Spitze halten. Gibt's eine Niederlage, steht der Gast aus Dortmund wieder oben.

Kreisliga Gr. 2: Post Castrop III - TTC Hörde (Sa., 17.30 Uhr, TH Elisabeth.). Die Postler sind die Mannschaft der Stunde, selbst der Tabellenführer wurde an eigenen Tischen bezwungen. Da ist eigentlich ein Sieg Pflicht gegen Hörde!

1. Kreisklasse Gr. 1: Westf. Sölde I - Roland Rauxel V (Sa. 17.30 Uhr). Auch im Spitzenspiel beim Tabellendritten wollen die Roländer ihren Punkte-Nimbus verteidigen: „Die Null steht hinten“.

1. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - TVE Barop III (So., 10.00 Uhr, TH Elisabeth.). Abstiegsnot pur bei der „Vierten“. Es gastiert der Tabellenletzte aus Barop, da muß ein Sieg her, ansonsten grüßt die 2. Kreisklasse!

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop V - Germ. Kämen II (Sa., 17.30 Uhr, TH Elisabeth.).

(hei) Drei Siege aus den letzten sechs Spielen fehlen der DJK Roland Rauxel noch zum Landesliga-Aufstieg.

● Bezirksliga

Den ersten davon will das DJK-Sextett am Samstag (27.) um 17.30 Uhr beim TTC SG Selm 2 einfahren. Vom Papier her nur eine Pflichtaufgabe für das Sextett von der Bahn-

Achter. Locker kann dagegen das zweite Roland-Team (4.) die Saison ausklingen lassen. Derart unbelastet wollen sie am Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellenführer, Viktoria Bochum, für eine Überraschung sorgen.

Kreisliga 1

Nach dem überraschenden Patzer des TV Mengede hat sich Roland Rauxel 3 allein an die Kreisliga-Spitze gesetzt. Da sollte der Heimauf-

tritt am Samstag um 17.30 Uhr gegen die TSG Schüren (10.) nur Formsache sein. Tabellenführer ist auch das vierte Team der DJK, und die empfängt am Sonntag um 10 Uhr zum Spitzenspiel die DJK Saxonia Dortmund 2. Sollten die Roländer verlieren, droht sogar der Sturz auf den dritten Platz. Das dritte Team des Post SV (6.) trifft daheim am Sonntag um 10 Uhr auf den Tabellennachbarn, TTC Hörde (5.).

Tischtennis



hofstraße. Schließlich sind die Gastgeber nur Drittlletzter, und Roland feierte zuletzt elf meist klare Siege in Folge. Und auch die Karnevalsfeiern dürften mittlerweile weit genug zurückliegen, um noch Nachwirkungen bei den Rauxelern zu zeigen.

● Bezirksklasse

Und schon wieder ein wichtiges Abstiegs-Duell für das zweite Team des Post SV: Am Samstag um 17.30 Uhr nämlich geht es zur DJK Hiltrop-Bergen 2. Die Bochumer stehen auf dem sechsten Platz, die Heimischen sind derzeit



Die DJK Roland Rauxel 1 will sich auch beim TTC Selm 2 nicht mehr von der Aufstiegsspur abbringen lassen. Im Bild das Doppel Udo Möller (links) und Alexander Teut. (Bischof)

WNZ

26/27/299

RN